

## **Protokoll der 2. Sitzung des 33. Studierendenparlaments der Universität Siegen vom 18. April 2005**

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr c.t.

Anwesenheit: siehe Anhang

Abstimmungsergebnisse werden in der Form Ja : Nein : Enthaltung wiedergegeben.

### **Tagesordnung:**

**TOP 0: Regularien**

**TOP 1: Berichte**

**TOP 2: Neuer Kopiervertrag**

**TOP 3: Vorstellung AStA-Konzepte**

**TOP 4: AStA-Wahl**

**TOP 5: Wahl zum Verwaltungsrat des Studentenwerks Siegen**

**TOP 6: Wahl der KassenprüferInnen**

**TOP 7: Wahl der RechnungsprüferInnen**

**TOP 8: Ausschussbesetzung**

**TOP 9: Kassenprüfung**

**TOP 10: Verschiedenes**

### **TOP 0**

- Protokollant: Joe Mertens (Michael Pfüller (LHG), der per Losverfahren eigentlich zum Protokollanten erkoren wurde, erklärte, dass ihm dies aus unausweichlichen terminlichen Gründen nicht möglich sei. Er wird das Protokoll der nächsten Sitzung schreiben.)

- Das Protokoll der 1. Sitzung wird mit 17 : 0 : 1 in der vorliegenden Fassung angenommen.

- Michael Pfüller (LHG) beantragt die Tagesordnungspunkte 3, 4, 6 und 7 von der Tagesordnung zu streichen, da er der Meinung ist, dass es sich nicht um eine reguläre Sitzung handelt, sondern gemäß Absprache auf der 1. Sitzung lediglich der TOP 5 auf der Tagesordnung stehen dürfe.

Michael Mönlich (DLL) erwidert, dass es laut Geschäftsordnung keine außerordentliche Sitzungen gäbe und es darüber hinaus Usus sei, in der 2. Sitzung Wahlen abzuhalten.

Gero Büsgen (LiLi) erklärt, dass sich die im Stupa vertretenen Listen auf der 1. Sitzung geeinigt hätten, die Einladungsfrist zu verkürzen, um eine ordentliche Sitzung abhalten zu können.

Moritz Mekelburger (P36) beantragt die Abstimmung des Antrages der LHG.

Ergebnis: 4 : 10 : 4

Die Änderung der Tagesordnung ist damit abgelehnt.

- Der RCDS beantragt den TOP 9 als neuen TOP 2 vorzuziehen.

Die LHG schließt an, den TOP 8 als neuen TOP 3 und den TOP 5 als neuen TOP 4 in die Tagesordnung einzufügen, zieht diesen Antrag jedoch wieder zurück.

Es erfolgt die Abstimmung des Antrages des RCDS.

Ergebnis: 4 : 5 : 9 Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Die Tagesordnung bleibt ergo so wie sie ist.

## **TOP 1**

- Arbeitsbericht AStA

- BAföG-Info: P36 fragt an, wieso das BAföG-Info des AStA auch nach der Beanstandung in der vergangenen Legislaturperiode immer noch die Logos der AStA-tragenden Fraktionen tragen. Der AStA erklärt, dass es nach wie vor Restbestände des gedruckten Umschlages gibt und es als Verschwendung betrachtet wird, diese zu entsorgen.

- NRW-Ticket: P36 fragt nach dem Stand der Dinge. Leider kann der AStA nichts Neues berichten, da die Verhandlungen bislang keine neuen Ergebnisse erbracht haben, beziehungsweise der gesamte Prozess auf Landesebene ins Stocken geraten zu sein scheint.

## **TOP 2**

Jörg Höfer erläutert den neuen Vertrag anhand konkreter Zahlen und beantwortet die an ihn gerichteten Fragen.

Es erfolgt die Abstimmung über die Annahme des Verhandlungsergebnisses.

Ergebnis: 18 : 0 : 0

Der AStA wird in Kürze den neuen Vertrag unterzeichnen.

### **TOP 3**

Es liegt lediglich ein Konzept der Listen DLL und U<sup>2</sup> vor.

Es erfolgt eine Lesepause von 15 Minuten, danach wird ohne weitere Fragen und Debatte abgestimmt.

Ergebnis: 13 : 0 : 5

Das vorgelegte Konzept ist somit angenommen.

### **TOP 4**

Die Wahl erfolgt als Blockwahl. Eine Befragung der KandidatInnen findet nicht statt.

Ergebnis: 10 : 2 : 6

DLL und U<sup>2</sup> stellen somit auch in diesem Jahr wieder den AStA.

Personelle Besetzung:

Mustafa Kaya (Kopierreferat, DLL)

Michael Mönnich (Finanzreferat, DLL)

Myriam Werner (Shop, U<sup>2</sup>)

Miriam Marburger (Sozialreferat, U<sup>2</sup>)

Ivonne Böhm (Sozialreferat, U<sup>2</sup>)

Vio Kuhn (Koordination, U<sup>2</sup>)

Carsten Koch (Koordination, DLL)

Jörg Höfer (Kopierreferat, DLL)

Jörg Munker (Shop, DLL)

Juliane Sting (Sozialreferat, U<sup>2</sup>)

Ralf Weller (Kassenreferat, U<sup>2</sup>)

Joe Mertens (Koordination, DLL)

### **TOP 5**

Carsten Koch (DLL) erläutert kurz die Aufgaben des Verwaltungsrates.

Die im StuPa vertretenen Listen einigen sich einmütig auf folgendes Wahlverfahren:

Gewählt wird in zwei Wahlgängen, zum einen die regulären studentischen VertreterInnen, zum anderen deren StellvertreterInnen.

Alle Mitglieder haben pro Wahl drei Stimmen. Stimmhäufung ist nicht möglich. Die drei KandidatInnen mit den meisten Stimmen sind gewählt.

#### 1. Wahlgang: Reguläre Mitglieder

Vorschlagsliste:     Böhm, Ivonne (U<sup>2</sup>)  
                          Fuckert, Stefan (RCDS/Unabhängige)  
                          Mönnich, Michael (DLL)  
                          Kaufmann, Peter (P36)  
                          Sting, Juliane (U<sup>2</sup>)

Ergebnis:            Böhm, Ivonne 14 Stimmen  
                          Fuckert, Stefan 3 Stimmen  
                          Mönnich, Michael 14 Stimmen  
                          Kaufmann, Peter 4 Stimmen  
                          Sting, Juliane 11 Stimmen

Gewählt: Ivonne Böhm, Michael Mönnich, Juliane Sting

#### 2. Wahlgang: StellvertreterInnen

Vorschlagsliste:     Kaufmann, Peter (P36)  
                          Koch, Carsten (DLL)  
                          Marburger, Miriam (U<sup>2</sup>)  
                          Werner, Myriam (U<sup>2</sup>)

Ergebnis:            Kaufmann, Peter 4 Stimmen  
                          Koch, Carsten 13 Stimmen  
                          Marburger, Miriam 13 Stimmen  
                          Werner, Myriam 11 Stimmen

Gewählt: Carsten Koch, Miriam Marburger, Myriam Werner

### **TOP 6 und 7**

Da sich lediglich Peter Kaufmann (Projekt 36) bereit erklärt eine dieser Aufgaben zu übernehmen, werden diese Tagesordnungspunkte auf die nächste Sitzung verschoben.

Michael Mönlich (DLL) weist in seiner Funktion als Finanzreferent des AStA die Mitglieder der Opposition auf die Kontrollfunktion des StuPa hin und somit auf die Bedeutung der Posten der Kassen- und RechnungsprüferInnen und bittet darum, die Stellen bald möglichst zu besetzen.

### **TOP 8**

Aufgrund des bei StuPa-Wahl angewandten d'Hondtschen-Wahlverfahrens müssen zunächst einige Ausschusssitze gelöst werden. Die Fraktionen des StuPa einigen sich einvernehmlich auf folgendes Verfahren.

Den berechtigten Listen werden jeweils zwei (RCDS/Unabhängige, P36, LiLi im Falle des Härtefallausschusses), bzw. drei (Juso, LHG im Falle des Haushalts- Projektmittel- und Wahlausschusses) Zahlen auf einem sechsseitigen Würfel zugewiesen. StuPa-Sprecherin Jana Peters wird das Würfeln übernehmen. Die Liste, deren zuvor zugewiesene Zahlen gewürfelt werden, erhält den Sitz.

Ergebnisse:

#### **Härtefallausschuss**

zugewiesene Zahlen

RCDS 1 und 6

P36 2 und 5

LiLi 3 und 4

gewürfelt: 1

Der Sitz geht somit an den RCDS/Unabhängige

#### **Haushaltsausschuss**

zugewiesene Zahlen

Jusos 1 und 2 und 3

LHG 4 und 5 und 6

gewürfelt: 4

Der Sitz geht somit an die LHG.

### **Projektmittelausschuss**

zugewiesene Zahlen

Jusos 1 und 2 und 3

LHG 4 und 5 und 6

gewürfelt: 6

Der Sitz geht somit an die LHG.

### **Wahlausschuss**

zugewiesene Zahlen

Jusos 1 und 2 und 3

LHG 4 und 5 und 6

gewürfelt: 5

Der Sitz geht somit an die LHG.

Sollten die LHG nicht in Lage sein die Sitze zu besetzen, können diese an die Jusos weitergegeben werden.

Nach der anschließenden Benennung der Ausschussmitglieder durch die jeweiligen Fraktionen ergibt sich folgende Zusammensetzung der Ausschüsse.

#### **Härtefall**

Grollik, Katja (U<sup>2</sup>)

Hildebrandt, Sandra (DLL)

Hoyme, Christine (RCDS/Unabhängige)

#### **Haushalt**

Bender, Annika (U<sup>2</sup>)

Dietrich, Erik (RCDS/Unabhängige)

Edelmann, Thorsten (LiLi)

Meineke, Christoph (DLL)

Mekelburger, Moritz (P36)

N.N. (LHG)

Zeuner, Sandro (DLL)

### **Projektmittel**

Dieckmann, Lars (LiLi)

Foerster, Johanna (DLL)

Grollik, Katja (DLL)

Kaufmann, Peter (P36)

Krummen, Matthias (RCDS/Unabhängige)

Möller, Inke (U<sup>2</sup>)

N.N. (LHG)

### **Wahlausschuss**

Fuckert, Stefan (RCDS/Unabhängige)

Grollik, Katja (U<sup>2</sup>)

N.N. (LHG)

N.N. (LiLi)

N.N. (P36)

Sirav, Yalcin (DLL)

Zeuner, Sandro (DLL)

### **TOP 9**

Michael Mönlich (DLL) berichtet in seiner Eigenschaft als AStA-Finanzreferent, dass es Unstimmigkeiten mit Sascha Ücker (RCDS/Unabhängige) über die ordnungsgemäße Erstellung des Kassenprüfberichts für die letzte Legislaturperiode

gibt, da Sascha Ücker der Auffassung ist, es gehöre zu seinen Aufgaben, die Kassen der Autonomen Referate in seine Prüfung mit einzubeziehen.

Sascha Ücker ist zu diesem Zeitpunkt nicht mehr anwesend, hat jedoch in einer e-mail mitgeteilt, dass seine Parteifreunde an seiner Stelle die Diskussion führen würden.

Matthias Kruppen (RCDS/Unabhängige) beruft sich auf eine Aussage, die der Justitiar der Universität Siegen, Herr Moog, gegenüber Sascha Ücker getroffen haben soll. Dieser sei der Meinung, dass Autonome Referate im Zuge der Kassenprüfung auch geprüft werden müssten.

Moritz Mekelburger (P36) verweist auf die studentische Satzung in der geregelt ist, dass autonome Referate lediglich den jeweiligen Vollversammlungen rechenschaftspflichtig sind. Unverständnis äußerte er dahingehend, dass just an diesem Abend ein AStA-Konzept abgestimmt worden wäre, welches diesen Fakt ebenfalls explizit aufführe und schließlich hätten sich die Mitglieder von RCDS/Unabhängige bei dieser Abstimmung lediglich enthalten.

Michael Mönlich (DLL) führt an, dass demnächst ohnehin eine turnusmäßige Prüfung des Landesrechnungshofes anstehen müsste. Dieser hätte bei seiner letzten Prüfung exemplarisch das Kulturreferat unter die Lupe genommen, jedoch lediglich marginale Beanstandungen gemacht, mitnichten aber die allgemeine Auszahlungspraxis als Selbstbewirtschaftungsmittel. Für diese gelte aus Sicht des AStA gemäß § 15 HWVO, dass diese nicht mehr Angelegenheit desselben seien, sobald die Auszahlung erfolgt sei.

Mehr kann zu diesem Thema nicht gesagt werden. Der AStA und RCDS/Unabhängige kündigen jedoch an, das Thema weiter zu verfolgen und wollen es in der nächsten Sitzung erneut auf die Tagesordnung setzen.

## **TOP 10**

- Termin der nächsten Sitzung; Donnerstag, 09. Juni 2005, 18.30 Uhr
- Vorschläge für die Tagesordnung können künftig an die e-mail-Adresse [stupa@cityweb.de](mailto:stupa@cityweb.de) gesandt werden.
- Auf der nächsten Sitzung soll die Einrichtung einer mailing-list für das StuPa diskutiert werden.

Ende der Sitzung: 22.45 Uhr